



Ein Hoffnungsfest

Dieses Lied wird in St. Meinrad am Weissen Sonntag gesungen, gilt aber für jede Eucharistiefeier, für jede Abendmahlsfeier:

Kommunion heisst: wir feiern Gemeinschaft.

Kommunion heisst: wir feiern ein Glaubensfest.

Was Jesus mit den Jüngern gefeiert hat, wird heute wahr.

Wunderbar!

Ein Glaubensfest, Halleluja!

Kommunion heisst: wir feiern Gemeinschaft.

Kommunion heisst: wir feiern ein Friedensfest.

Was Jesus seinen Freunden versprochen hat, wird heute wahr.

Wunderbar!

Ein Friedensfest, Halleluja!

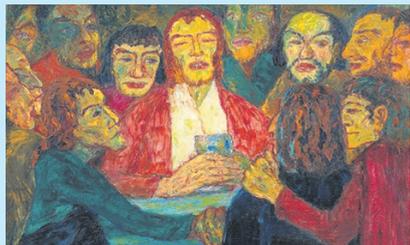
Kommunion heisst: wir feiern Gemeinschaft.

Kommunion heisst: wir feiern ein Hoffnungsfest.

Was Jesus allen Menschen verheissen hat, wird heute wahr.

Wunderbar!

Ein Hoffnungsfest, Halleluja!



«Abendmahl» von Emil Nolde

angedacht

Erstkommunion – braucht es da ein grosses Fest?

Heute wird die Erstkommunion als grosses Familienfest gefeiert. Anlass ist, dass die katholischen Drittklässler – nach intensiver Vorbereitung – zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen. In den Anfängen der Kirche war das anders. Auch bei unseren orthodoxen Glaubensgeschwistern und bei unseren direkten Nachbarn, den reformierten Christen in den Höfen, ist das anders.

Schauen wir einmal ganz weit zurück. In den ersten Jahrhunderten geschieht die Initiation (feierliche Aufnahme) in die Glaubensgemeinschaft der Kirche nach einer langen Vorbereitungszeit. Es sind Erwachsene, die dann – meist in der Osternacht – die drei «Initiationssakramente» direkt nacheinander empfangen: Im Reinigungsbad der Taufe werden die Sünden «abgewaschen». Damit gehören sie zur Gemeinschaft der Gläubigen. In der Handauflegung und Salbung der Firmung wird ihnen der Heilige Geist zugesprochen. Damit sind sie dann zugelassen zur Eucharistie, dürfen also «am Tisch des Herrn» mitfeiern. Später hat sich dann die Kindstaufe eingebürgert und die drei Sakramente wurden voneinander getrennt. Übrigens: In St. Meinrad fand in der Osternacht genau solch eine Aufnahme in die Kirche mit Taufe, Firmung und erster Kommunion statt.

Bei den orthodoxen Christen bekommen die kleinen Täuflinge ein winziges Stück Brot/Hostie, das in den Wein getaucht wird. Sie sind also von Anfang an zur Kommunionfeier zugelassen.

Wie aber sieht es bei unseren reformierten Nachbarn aus? Ist da das Abendmahl «bloss» eine Erinnerungsfeier und braucht deshalb keine spezielle Vorbereitung?

Grundsätzlich gibt es hier tatsächlich kein grosses «erstes Mal», denn Kinder jeden Alters dürfen teilnehmen. Gottesdienste mit Abendmahlfeier sind nicht sehr oft, eigentlich nur an den hohen christlichen Feiertagen. Allein dadurch wird das Erinnerungsmahl zu etwas ganz Besonderem. Aber auch von seiner innersten Bedeutung ist das Abendmahl etwas besonders Heiliges: Die reformierten Christen hören auf die Einladung von Christus und feiern je wieder das Mahl in der Gemeinschaft. Christus ist also da, er ist mitten dabei.

In der katholischen Eucharistiefeier bekommt dies durch den Glauben an die reale Präsenz Christi in Brot und Wein eine andere Note. Sicherlich steht es uns Katholiken aber nicht zu, der Eucharistiefeier eine tatsächliche höhere Wertigkeit zuzusprechen als anderen Abendmahlfeiern.

Jesus hat uns aufgetragen, immer wieder in Gemeinschaft miteinander und im Gedenken an Ihn Mahl zu halten mit dem Wissen, dass Er wirklich bei uns ist. Er hat aber auch gesagt: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen. Auch ohne Mahl ist Er dabei, wenn wir IN SEINEM NAMEN beten, singen, diskutieren, meditieren, feiern.

In diesem Sinne wünsche ich allen Erstkommunionkindern in den Höfen, aber auch allen reformierten Kindern, die zum ersten, zweiten oder dritten Mal am Tisch des Herrn dabei sind, eine wunderschöne Feier, aus der sie gestärkt und im Vertrauen auf Christus herausgehen.

Uns allen wünsche ich, dass wir bald in christlicher Gemeinschaft zusammen Mahl halten können bei ökumenischen Gottesdiensten. Um die Präsenz von Christus müssen wir uns ja sowieso keine Sorge machen...
Brigida Arndgen

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Höfe

www.ref-kirche-hoefe.ch

Pfarrerin Rahima U. Heuberger, 044 784 05 14
pfarramt.wollerau@ekh.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller, 055 410 10 02
pfarramt.pfaeffikon@ekh.ch

Pfarrer Rolf Jost, 043 888 01 19
pfarramt.schindellegi@ekh.ch

Sekretariat, Kirchgemeindehaus
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon, 055 416 03 33
ref-kirche-hoefe@ekh.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Amtswoche 27. April – 2. Mai / Pfarrer Rolf Jost
Beerdigungen und Notfälle: Tel. 055 416 03 31

Gottesdienste

Sonntag, 28. April

10:00 *kein Gottesdienst am Morgen*
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
19:00 *punkt7 Praisegottesdienst mit*
Projektchor Höfe
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Thema: Unsere Hoffnung wird nicht
enttäuscht werden / Jesaja 25:6–9
Pfarrer Rolf Jost / anschl. Apéro

Erwachsene

Montag, 29. April

19:00 Probe Kantatengottesdienst
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

Es werden drei Kantaten von
D. Buxtehude einstudiert, welche
dann am 5. Mai im Gottesdienst
aufgeführt werden. Es sind alle
interessierten SängernInnen herzlich
willkommen.
Alexander Seidel, Kirchenmusiker

Senioren

Dienstag, 30. April

12:00 «Gfreuts Ässe»
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

Donnerstag, 2. Mai

14:00 *Senioren – «Pilates Care»*
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Keine Anmeldung erforderlich.

Vorschau

Gottesdienste

Sonntag, 5. Mai

10:00 *Kantatengottesdienst mit Sänge-*
rinnen und Sängern des Kantaten-
wochenendes und dem New
Sagittarius Consort Zürich
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrerin Rahima U. Heuberger
Musikalische Begleitung mit
Andrea Suter und Beatrice Voellmy,
Sopran, Martin Snell, Bass, und
Alexander Seidel, Kirchenmusiker.
Anschliessend Apéro.

Senioren

Donnerstag, 16. Mai

14:00 «Erzählcafé» – ein ökum. Treffen
im Forum St. Anna, Schindellegi
Im Mittelpunkt steht das Hören und
Erzählen von Geschichten.
Thema: «Zweibeiner und Vierbeiner»
Theresa Svensson führt durch die
Veranstaltungen. Eine Anmeldung
ist nicht erforderlich.



Gufelstocklager 2019 in Engi GL

Sonntag, 14. – Samstag, 20. Juli

Für Kinder der 4., 5. und 6. Klasse
(konfessionsneutral)
im Ferienheim Gufelstock
(1200 m ü.M.)



Mitkommen kann, wer im Juli die 4., 5. oder 6. Klasse
abgeschlossen hat (konfessionsneutral).

Kosten: für das ganze Lager Fr. 260.–

Bei kurzfristiger Abmeldung wird ein Unkostenbeitrag
verrechnet.

Versicherung: Haftpflicht- und Unfallversicherung ist
Sache der Eltern

Leitung: Karin Wälli und Team

Auskunft und Anmeldung: Ev.-ref. Kirchgemeinde Höfe,
Karin Wälli, Katechetin mit sozialdiakonischen Aufga-
ben, Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon

karin.waelli@ekh.ch / Tel. 055 416 03 37

Anmeldung auch per Internet: www.gufelstocklager.ch
Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldungen werden
nach Datum des Eingangs berücksichtigt. Bestätigun-
gen werden ab Ende Mai versandt.

Anmeldeschluss: 14. Juni



4. – 10. September

Seniorenferien in Kandersteg

Reise: mit Zug und unserem Kirchenbus

Unterkunft: Belle Epoque Hotel Victoria,
äussere Dorfstrasse 2, 3718 Kandersteg,
Telefon 033 675 80 00

Kosten: Einzelzimmer mit Dusche/WC
pro Person Fr. 656.–, Doppelzimmer mit
Dusche/WC pro Person Fr. 587.–

Inbegriffen:

- Halbpension (grosses Frühstücksbuffet,
4-Gang-Menü am Abend)
- Zimmer mit Dusche/WC, TV, WiFi
- Kurtaxe
- Anreise und Rückreise mit Zug oder
Kirchenbus

Annullationsversicherung:

ist Sache der Teilnehmer/innen

Kontakt: Ev.-ref. Kirchgemeinde Höfe,
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
www.ref-kirche-hoefe.ch

Verantwortliche für Seniorenarbeit:

Doris Kümin, Telefon 055 416 03 36,
doris.kuemin@ekh.ch

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme
an unserer Reiseweche. Gönnen Sie sich
diese wohlthuenden Ferientage im Berner
Oberland!

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch

Pfarradministrator: Pater Jacek Kubica
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Samstag der Osteroktav, 27. April

19:00 hl. Messe

Weisser Sonntag, 28. April

Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit und Erstkommunionfest

09:15 Besammlung der Erstkommunikanten im Säli des Pfarrhauses

09:30 Einzug der Erstkommunikanten und Festgottesdienst, musikalisch mitgestaltet vom Kinder- und Jugendchor Feusisberg-Schindellegi, geleitet von Adeline Marty. Mitwirken des Musikvereins Schindellegi-Feusisberg. Anschliessend an den Gottesdienst findet ein Apéro statt, offeriert vom Kirchenrat.

Unsere Erstkommunikanten:

Bickel Amelia	Moosgässli 1
Bucher Elina	Rohnenrainweg 12
Conradi Sophia	Hörnliweg 10, Bäch
Dechow Laurids	Dorfstrasse 2g
Elsener Kilian	Pfäffikonstrasse 89
Feusi Lucy	Etzelstrasse 14
Föllmi Noemi	Schweigwiesstrasse 14
Freuler Florian	Büeleggstrasse 4
Montero Arantes Elisa	Moosgässli 1
Müller Ryan	Rohnenrainweg 6
Müller Lopes Lukas	Sonnenpark 14a, Pfäffikon

Ruhstaller Jael
Schweikhart Julian

Dorfstrasse 7
Mosenbachstrasse 5,
Lachen

Winet Rahel
Vial Pauline

Rotbachstrasse 2
Pfannenstilstrasse 2

Montag, 29. April

08:30 Messfeier mit den Erstkommunikanten in der Gnadenkapelle in Einsiedeln

Mittwoch, 1. Mai

Hl. Josef, der Arbeiter

10:00 hl. Messe im Alterszentrum am Etzel mit Pater Jacek Kubica

Freitag der Osteroktav, 3. Mai

Herz-Jesu-Freitag

08:30 stille Anbetung

09:00 hl. Messe

Samstag der Osteroktav, 4. Mai

19:00 hl. Messe

Jahrzeiten:

Alois und Berthy Föllmi-Neff,

Pfäffikon

Verstorbene Mitarbeiter der Firma

Föllmi

Sonntag, 5. Mai

3. Ostersonntag

09:30 hl. Messe, anschl. Apéro, zu welchem alle sehr herzlich eingeladen sind.

Jahrzeiten:

Meinrad und Elisabeth Ulrich-

Bachmann, Brand

Anna Bachmann, Brand

Opfer

27./28. April: Kollekte für die Stiftung *Wunderlampe*: Träume werden wahr.

04./05. Mai: Kollekte für die Missionsgemeinschaft Herz-Jesu-Priester

Stiftung Wunderlampe

Die Stiftung Wunderlampe erfüllt Herzenswünsche von schwerst- und langzeitkranken Kindern in der Schweiz. Dank einem Beitrag kann ein Kind für einen Tag seine Sorgen vergessen und Lebensenergie in sein Herz fliessen lassen. Leider sind es oftmals letzte Wünsche von Kindern, die erfüllt werden können. Mehr Infos unter: www.wunderlampe.ch.

Gedanken zum Sonntag der Barmherzigkeit Gottes

Am Sonntag nach dem Ostersonntag feiern wir mit der ganzen Kirche den Sonntag des Barmherzigen Gottes. Jesus, der sich der hl. Ordensschwester Faustina Kowalska in den Jahren 1931 bis zu ihrem Tod 1938 offenbarte, machte aus ihr die Botschafterin seiner Barm-



herzigkeit für die ganze Welt. Er wollte, dass die Menschen ihn im Bild seiner Barmherzigkeit verehren, dass sie den Rosenkranz zu seiner Barmherzigkeit beten, und die ganze Kirche am Sonntag in der Osteroktav (1. Sonntag nach Ostern) das Fest seiner Barmherzigkeit feiern. Diesen, die ihn als den Barmherzigen Herrn auf solche Weise verehren werden, versprach er seine grosse Barmherzigkeit:

Aus den Botschaften Jesu an Sr. Faustina: «Ich verspreche, dass die Seele, die dieses Bild verehrt, nicht zugrunde gehen wird. Ich verspreche ihr schon hier auf Erden den Sieg über die Feinde, vor allem aber in der Todesstunde. Ich werde sie beschützen wie meine Ehre. Die Strahlen auf dem Bilde bedeuten Blut und Wasser, welche aus den Tiefen meiner Barmherzigkeit hervorbrachen, als mein sterbendes Herz auf dem Kreuz mit der Lanze durchbohrt wurde...

Meine Tochter, sprich zur ganzen Welt über meine unergründliche Barmherzigkeit. Ich wünsche, dass das Fest der göttlichen Barmherzigkeit die Zuflucht aller Seelen, vor allem aber aller Sünder wird. An diesem Tage wird die ganze Fülle meiner Barmherzigkeit sich ergiessen.»

Der hl. Papst Johannes Paul II hat diesen Wunsch Jesu erfüllt und am 30. April 2000 das Fest zur Barmherzigkeit Gottes für die ganze Kirche eingeführt.

Rückblick Eiertütschen in der Osternacht

Herzlichen Dank an den Pfarreirat und besonders an Frau Michaela Walker für die ganze Organisation dieses gemütlichen und fröhlichen Anlasses und an alle Helferinnen und Helfer: Doris Beeler, Bettina Stössel, Vroni Fleischmann, Susanne Bürgi, Luzia und Ernst Schuler, Susanne Andrey und Thomas Fritsche. Vielen herzlichen Dank.

Anlässe

Alterszentrum am Etzel/Frauengemeinschaft

Dienstag, 30. April, 12:00 Uhr Seniorenmittagstisch und anschliessend ab 14:00 Uhr Spielnachmittag

Elterngruppe Schindellegi-Feusisberg

Ferienspass, 29. April bis 3. Mai, Infos unter www.egfs.ch

*Die heilige Kommunion
nimmt das Kreuz nicht ab,
gibt aber immer Kraft,
das Kreuz zu tragen.*

Hl. Gregor von Nazianz

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47, 8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18, Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch

Seelsorger:
Hermann Bruhin, Pfarradministrator
Telefon 055 462 17 66
hermann.bruhin@bluewin.ch

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter
Telefon 055 420 17 91
holger.juenemann@swissonline.ch

Urs Zihlmann, mitarbeitender Priester
Telefon 055 420 17 92
u.zihlmann@swissonline.ch

Gottesdienste

Samstag, 27. April
17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 28. April
Weisser Sonntag
10:00 Festgottesdienst zur Erstkommunion in Freienbach, mitgestaltet durch die Erstkommunionkinder und Instrumentalisten Rahel Trinkler (Klarinette), Dom Hakios (Gitarre) und Bernhard Isenring (Klavier)
anschliessend Apéro
11:00 keine Messfeier in Bäch

Montag, 29. April
14:15 Rosenkranz in Wilen

Mittwoch, 1. Mai
18:30 Messfeier in der Marienkapelle

Donnerstag, 2. Mai
14:30 Rosenkranz in der Marienkapelle
16:00 Messfeier in der Pfarrmatte

Freitag, 3. Mai
Herz-Jesu-Freitag
09:00 keine Messfeier in der Marienkapelle
19:30 Messfeier in der Schlosskapelle

Samstag, 4. Mai
10:30 Taufe von Aurelio Louan Bédard-Hanuisse in Bäch
17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 5. Mai
3. Sonntag der Osterzeit
09:15 Messfeier in Freienbach
Jahrzeit für Josy Meister-Bärenbold, Freienbach, und Stiftsjahrzeit für Walter Stocker-Mäder, Bäckerei, Freienbach, für Marie Bamert-Braschler, Freienbach, und für Robert und Agnes Lüönd-Fässler, ehemals Wilen.
09:30 Messfeier in Bäch in italienischer Sprache
11:00 Messfeier in Bäch

Mitteilungen

Kollekte
Am Samstag/Sonntag, 27./28. April, nehmen wir die Kollekte für «*Insieme Ausser-schwyz*» auf. Der Verein setzt sich für Menschen mit geistiger Behinderung und deren Eigenständigkeit in allen Lebensbereichen ein. Bestehende Angebote für Wohnung und Arbeit sollen ergänzt werden durch Angebote zur Freizeitgestaltung. Kontakte ausserhalb des eigenen Umfeldes sollen möglich werden. Betroffene Familien sollen entlastet werden. Es geht auch um Erlebniswochen für Sportbegeisterte, für Senioren und kreativ Interessierte und um monatliche Freizeitanlässe wie Fasnacht, Minigolf, Kinobesuch, Spielnachmittage und Wochenendausflüge.
Wir empfehlen Ihnen diese Kollekte und danken für Ihren Beitrag.

Weisser Sonntag

Wir freuen uns mit den Familien der 27 Kinder, die zum ersten Mal bei der Eucharistie das Brot des Lebens empfangen. Der Gottesdienst beginnt um 10:00 Uhr mit dem feierlichen Einzug. Es wird gebeten, während des Gottesdienstes auf private Foto- und Filmaufnahmen zu verzichten.
Nach der Feier sind alle herzlich zum Apéro ins Gemeinschaftszentrum eingeladen.



Erstkommunion 2019

Diana Bosshard
Florian de Joannis
Alice De Prati
Arseni Dzechkanets
Monya Eberle
Cristiano Ferreira Magalhães
Aline Föllmi
Noah Kentrup
Julia Kessler
Aileen Korner
Tobias Kümin
Julie Lienert
Malina Manser
Linus Maser
Zoé Müller
Marco My
Emilia Oddo
Florin Reichmuth
Lara Rocks
Gianni Scherrer
Julian Skroce
Carolin Starke
Luca Tripodi
Jessica Untersee
Nelio Wermelinger
Saskia Zraggen
Kommunion in Spanien:
Ainhoa Vasquez Carballeira



Öffnungszeiten des Sekretariats während der Frühlingsferien

Montag, 29. April, bis Freitag, 10. Mai:
Das Sekretariat ist jeweils nur morgens von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.
Ab Montag, 13. Mai, gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.

Voranzeigen



Maiandacht der Frauengemeinschaften Pfäffikon und Freienbach

Donnerstag, 16. Mai, um 19:00 Uhr in der Kapelle Hurden. Anschliessend Kaffee und etwas Süsses im Antoniusheim. Für Interessierte gibt es eine Führung um 18:00 Uhr durch das Antoniusheim.
Anmeldung für die Führung bei Barbara Bucher, Tel. 055 420 46 42.

Pfarreiwallfahrt zum Sarner Jesuskind und nach Bad Heustrich

Samstag, 25. Mai
Abfahrt: Bäch 07:00 Uhr / Freienbach
07:10 Uhr / Wilen 07:20 Uhr
Anmeldungen bis Freitag, 17. Mai, an das Pfarramt, Tel. 055 410 14 18 oder E-Mail: pfarramt.freienbach@swissonline.ch.
Flyer liegen in der Kirche und Kapellen auf.

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
www.pfarreipfaeffikon.ch
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch

Gottesdienste – Pfarrkirche

Kollekte

Missio «Kinder helfen Kindern»

Samstag, 27. April

19:00 Sonntagsgottesdienst

Sonntag, 28. April

2. Sonntag der Osterzeit

Weisser Sonntag

10:30 Festgottesdienst

musikalisch begleitet durch ein
Bläserensemble

14:30 Gottesdienst, Kroaten-Mission

19:00 Rosenkranz

Dienstag, 30. April

09:00 Gottesdienst, anschliessend
Rosenkranz

Mittwoch, 1. Mai

16:00 Gottesdienst, Roswitha

Freitag, 3. Mai

19:30 Herz-Jesu-Freitag,
Schlosskapelle

Samstag, 4. Mai

19:00 Sonntagsgottesdienst
Stiftsjahrzeiten für Pia Annen-
Hobi; für Ruth Feusi-Saladin; für
Josy und Alois Feusi-Gresch.

Sonntag, 5. Mai

3. Sonntag der Osterzeit

10:30 Sonntagsgottesdienst

Dreissigster für Ernst Müller.

12:15 Taufe von Leonor Zoé Vasquez
Espinosa
19:00 Maiandacht

Gottesdienste – Hurden

Sonntag, 28. April

10:30 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

Dienstag, 30. April

10:00 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

Mittwoch, 1. Mai

19:30 Eucharistiefeier, Kapelle Hurden

Sonntag, 5. Mai

10:30 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

Mitteilungen

Kollekte – Missio MALAWI

Nahrung, Kleider und Medikamente für
inhaftierte Kinder in der Diözese Blantyre.
Gründe für eine Inhaftierung: Schon bei
einem leichten Verstoss gegen das Gesetz
droht ihnen eine Haftstrafe, weil es am
nötigen Geld fehlt, um Geldbussen zu
bezahlen. Seelsorgende kümmern sich um
diese Kinder, unabhängig ihrer Taten oder
ihrer Religionszugehörigkeit.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Spiel-, Jass- und Begegnungscafé für Senioren

Am *Dienstag, 30. April*, öffnen wir unseren
Begegnungsraum zu einem gemütlichen
Kaffeepausch, z. B. Jassen, für Seniorin-
nen und Senioren. Sie sind herzlich eingela-
den zu diesen Treffen. Die Frauen der
Gruppe «Seniorenachmittag» werden Sie
mit feinem Kaffee und Kuchen verwöhnen.
Zeit: 14:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Turmstübli im Pfarreizentrum

Öffnungszeiten während den Schulferien

In der Zeit von Montag, 29. April, bis
Freitag, 10. Mai, ist unser Pfarreisekreta-
riat nur vormittags besetzt. Selbstver-
ständlich ist aber über die Pfarramtnum-
mer immer jemand erreichbar.

Heim-Osterkerze

Die Osterkerze ist das erste Licht, das in
der Osternacht im Kirchenraum auf-
leuchtet. An ihr entzündeten sich alle
anderen Lichter. *Das Signet der diesjäh-
rigen Osterkerze wurde von Petra Wohl-
wend und unseren Erstkommunikanten
gestaltet. Die Heimosterkerzen können
am Schriftenstand für Fr. 7.– erworben
werden.*

Voranzeigen

Maiandachten im Monat Mai

Wir feiern auch dieses Jahr im Marienmonat
Mai vier Mal eine Maiandacht: jeweils am
Sonntagabend um 19 Uhr in der Pfarrkirche
St. Meinrad in Pfäffikon. Die Maiandachten
werden mit einem Marienlied eröffnet und
beendet. Wir werden jedes Mal zwei Bibel-
lesungen bedenken: Was das Neue Testa-
ment über Maria sagt und was das Alte Tes-
tament über Maria andeutet.

Sonntag, 5. Mai – Verstehende Liebe

Wie gut und schön ist es, wenn Menschen
friedlich wie Geschwister miteinander
wohnen!

Exodus 18, 1–12, Lukas 1, 38–45

Sonntag, 12. Mai – Dienende Liebe

Es ist reiner Gottesdienst, wenn Menschen
sich der Armen in ihrer Bedrängnis anneh-
men!

1 Samuel 1, 3–26, Lukas 1, 46–56

Sonntag, 19. Mai – Gottes Kindschaft

In Gottes ewigem Bund sind alle Völker der
Erde gesegnet; die Kinder seiner Liebe wer-
den nicht mehr treulos!

Genesis 17, 1–19, Lukas 2, 4–6

Sonntag, 26. Mai – Heiliger Gehorsam

Gott liebt den Gehorsam und hat Gefal-
len an allen, die Gott in treuer Hingabe
dienen!

31 Samuel, 1–20, Lukas 2, 21–24

An diesem Sonntag singt das Senioren-
chörli wieder altvertraute Marienlieder
unter der Leitung von Hans Reinhard.



Die Erstkommunionkinder von Pfäffikon

1. Reihe: Malea Burkart, Carlotta Zucca, Alexia Marty, Kiana Klebeck, Sira Steiner, Nylas Schwegler, Mateo Lovrinovic, Raffaele Berritto, Ramon Drigatti, Tobias Kaufmann, Minoshek Sebaratnam, 2. Reihe: Martin Kugler, Sophia Schnyder, Leandra Birchmeier, Nico Göldi, Alessio Godino, Sienna Burri, Andrea Caprioni, Simon Giger (v.l.)



SEELSORGERAUM BERG

Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
Mittwoch 08:30–11:30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Jozef Kuzár, Pfarrer
Telefon 044 787 01 70
Joachim Cavicchini, Pastoralassistent
Telefon 044 787 01 70

Pikett-Telefon für Notfälle
079 920 27 65



Gottesdienste – Agenda

FREITAG, 26. April

14:00 Wollerau

Beerdigung von
*Luise Pfister-Kamer, Bahnhof-
strasse 16, Wollerau*

2. SONNTAG NACH OSTERN

Weisser Sonntag

Sonntagskollekte: Verein Freundeskreis
Schule Kimpese, Kongo

SAMSTAG, 27. April

17:30 Wollerau

*Eucharistiefeier
Erstjahrzeit für
Hanspeter Burkart-Mächler*

SONNTAG, 28. April

09:00 Schindellegi

*Eucharistiefeier
Aussegnung der Grabreihe C*

10:00 Wollerau

*Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Bernhard Schön-Steinauer
Erstkommunion
anschliessend Apéro*

MITTWOCH, 1. Mai

10:30 Wollerau

*Eucharistiefeier
Alterszentrum Turm-Matt,
Wollerau*

DONNERSTAG, 2. Mai

08:30 Wollerau

Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Wollerau

Eucharistiefeier

mitgestaltet von der Liturgiegruppe
der Frauengemeinschaft
anschliessend Kaffee und Gipfeli
im Pfarreisaal Wollerau

FREITAG, 3. Mai

Herz-Jesu-Freitag

08:30 Schindellegi

Rosenkranz

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier

3. SONNTAG DER OSTERZEIT

Sonntagskollekte: Katechetische Arbeits-
stelle Einsiedeln

SAMSTAG, 4. Mai

17:30 Wollerau

Eucharistiefeier

SONNTAG, 5. Mai

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier

10:30 Wollerau

*Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Margrith und Ludwig Graf-Thoma*

11:30 Wollerau

Taufe von
*Josh Senn, Rebbergstrasse 51,
Wollerau*

18:00 Wollerau

eucharistische Anbetung

Sonntagskollekte

*Verein Freundeskreis Schule Kimpese,
Kongo*

Das Centre Evangélique de Coopération
(CECO) liegt am Rande der Kleinstadt

Kimpese im Westen der demokratischen
Republik Kongo. Hier werden über 3000
Kinder und Jugendliche unterrichtet, junge
Erwachsene können eine Dorfpfarrer- oder
Frauenausbildung oder die Hochschule
besuchen. Hauptziel ist es, junge Menschen
in Berufszweigen auszubilden, die im Land
auch ausgeübt werden können. Wir sind
sehr dankbar für jeden Franken. Sämtliche
Spendengelder fliessen direkt in die aktuel-
len Projekte. Ein herzliches Dankeschön
für Ihre Spende.

Aus dem Leben der Pfarrei

Gratulationen

26.04. *Albert Ruckli, Höhenweg 15,
Wollerau* 80-jährig
Wir wünschen dem Jubilar zu seinem Fest-
tag alles Gute und Gottes Segen!

Ihre Hochzeit feiern

11.05. *Sonia Kälin und Stefan Halter,
Dorfstrasse 16, Schindellegi*
Wir wünschen dem Brautpaar alles Gute
und Gottes Segen!

Unsere Neugebauten

31.03. *Eva Reichmuth, Rungelmatt 9,
Wollerau*
31.03. *Jan Senn, Hauptstrasse 47,
Wollerau*
06.04. *Céline Bisig, Kornhausstrasse 48,
Einsiedeln*
14.04. *Ron Mortel, Verenastrasse 31,
Wollerau*

Wir wünschen den Familien alles Gute und
viel Freude mit ihren Kindern!

Unsere Verstorbenen

22.03. *Marie Föllmi, Dorfstrasse 55,
Feusisberg*

09.04. *Fritz Zingg-Schönbächler, Roosstrasse 24, Wollerau*
 17.04. *Luise Pfister-Kamer, Bahnhofstrasse 16, Wollerau*
 Herr, gib ihnen die ewige Ruhe...

Herzlichen Dank...

... allen, die zu dem gelungenen Osterfest beigetragen haben. Seien es Lektoren, Kantoren, Vorbereitung und Mithilfe bei den Apéros, Mitgestaltung der feierlichen Gottesdienste usw. Es waren schöne Festtage der Gemeinschaft!

Der «Andere Kreuzweg»

Auch dieses Jahr fand am Karfreitag der inzwischen traditionelle «Andere Kreuzweg» statt. In der stimmigen Atmosphäre auf der Insel Ufnau erlebten die Mitfeiernden den Leidensweg Jesu eindrücklich mit tief sinnigen Bildern und passender Musik. Das Thema «ans Licht» zog sich durch die ganze Veranstaltung, bis hin zum hoffnungsvollen Ende, das «ans Licht» – in Richtung Ostern führte.

Herzlichen Dank allen, die irgendetwas zu diesem «Anderen Kreuzweg» beigetragen haben.

Kreuzweg und Osterfeier für Kinder

Am Karfreitag fand in Schindellegi im Forum St. Anna der Kreuzweg für die Kinder statt. In anschaulichen Bildern wurde den Kindern der Leidensweg und die Kreuzigung Jesus dargestellt.

Die Osterfeier fand am Samstagnachmittag im Pfarreisaal Wollerau statt. Wie schnell verbreitete sich die frohe Botschaft der Auferstehung Jesu? Danach durften die Kinder eine Osterkerze basteln, die gesegnet wurde und mit nach Hause genommen werden konnte.

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, Helferinnen und Helfern ganz herzlichen Dank für das gute Gelingen dieser beiden Anlässe.

Erstkommunion Schindellegi

Unter dem Thema «In Gottes Hand geborgen» feierten 15 Kinder in Schindellegi das Fest ihrer ersten heiligen Kommunion. Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Kinder- und Jugendchor Feusisberg unter der Leitung von Adeline Marty mitgestaltet.



Bild Monica Pierangeli

Anschliessend gab es einen Apéro, der von der Frauengemeinschaft Schindellegi offeriert wurde. Der Musikverein Schindellegi-Feusisberg sorgte für musikalische Unterhaltung. Wir bedanken uns bei allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben und wünschen den Erstkommunionkindern und ihren Familien alles Gute.

Öffnungszeiten Sekretariat während den Frühlingsferien

Während den Frühlingsferien vom Montag, 29. April – Montag, 13. Mai, ist das Sekretariat des Seelsorgeraums Berg jeweils nur am Morgen zwischen 08:30 und 11:30 Uhr besetzt. In Notfällen erreichen Sie uns ausserhalb dieser Zeiten unter der folgenden Pikettnummer: 079 920 27 65.

Wir wünschen allen eine erholsame und gesegnete Frühlingszeit.

Team Seelsorgeraum Berg

Frauengemeinschaft Wollerau

Montag, 13. Mai

13:45 Abfahrt an der Bushaltestelle Wollerau Dorf zur Maiandacht im Kloster Baldegg LU
 Rückkehr ca. 18:30 Uhr.
 Die Kosten betragen für Mitglieder (ohne Zvieri) Fr. 30.–, für Nichtmitglieder Fr. 35.–.
 Anmeldung bis am 27. April an Sonja Burgener, Tel. 044 784 42 02, fg@seelsorgeraum-berg.ch, oder per Post an Luzia Winet, Rossbergstrasse 20, Wollerau.

Frauengemeinschaft Schindellegi

Dienstag, 30. April

14:00 Spiel- und Jassnachmittag im Alterszentrum am Etzel

Informationsstelle für Altersfragen

Sonntag, 5. Mai

11:45 Sonntagszmittag im Cafi Holzofen, Wollerau
 Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 043 888 12 81.

Vereine / Gruppen

Ad-hoc-Chor

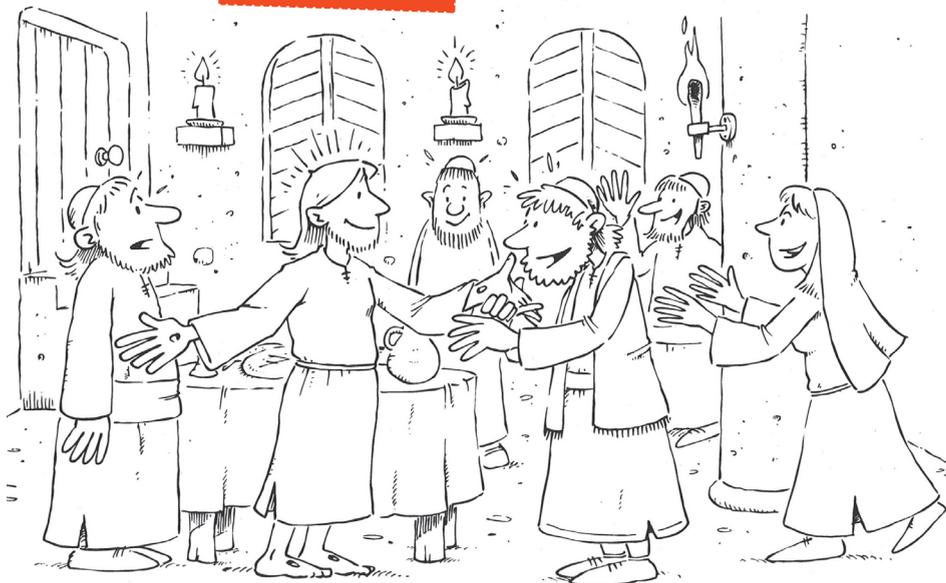
Freitag, 26. April, 3. Mai
 19:30 Forum St. Anna

Singen im Gottesdienst

Mittwoch, 1. Mai
 Freitag, 3. Mai
 19:30 Pfarreisaal Wollerau

Kinderecke

zum Ausmalen



Quelle: www.bibelbild.de / Familienpastoral im Erzbistum Köln

2. Sonntag nach Ostern

Joh 20, 19–31

«Ich glaube nur das, was ich mit meinen Augen gesehen habe.» Das sagt auch der Apostel Thomas, als sie ihm Unglaubliches erzählen: «Jesus ist nicht tot, er lebt! Er ist uns begegnet.» Aber das kann nicht sein, auch wenn Thomas das gerne glauben würde: «Ich habe doch selbst gesehen, wie Jesus gekreuzigt wurde und gestorben ist.» Doch dann kommt Jesus zu Thomas, schaut ihn an und spricht ihn an. Da erkennt Thomas: «Jesus, Du kommst zu mir. Du willst mich treffen. Du siehst mich an. Ich darf dich berühren. Jesus, du bist mein Herr und mein Gott!»

Smile-Spendenaktion – für eine bessere Zukunft

Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse organisierten mit Hilfe von Smile eine Spendenaktion.

Im Jugendraum wurde eifrig Bruchschokolade produziert und dann auf dem Dorfplatz in Pfäffikon verkauft. Die Grundidee

kam von Leonie Moser, welche gerne eine Spendenaktion starten wollte. Der Jugendraum stellte alles Nötige dafür zur Verfügung. Die Fünft- und Sechstklässler entschieden sich, das gesammelte Geld von über 500 Franken der Aktion Petit Suisse zugutekommen zu lassen. Dabei werden

Kinder unterstützt, die sozial benachteiligt sind und durch Petit Suisse eine Chance auf eine neue Zukunft bekommen. Herzlichen Dank allen, die diese Aktion unterstützten, und allen «Smile-Kindern», die tatkräftig mithalfen, Kindern und Jugendlichen eine bessere Zukunft zu ermöglichen.



Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78 / info@feg-hoefe.ch
www.feg-hoefe.ch
Pfarrer Daniel Vassen

*Gott vertrauen heisst: sich verlassen
auf das, was man hofft, und fest mit dem
rechnen, was man nicht sehen kann.
nach Hebräer 11,1*

Gottesdienste – Agenda

Samstag, 27. April

Putztag im Kapellhof

Sonntag, 28. April

10:00 Familiengottesdienst mit Kaffee
und Gipfeli

Predigt: Pfr. Daniel Vassen
Kinderhüeti Arche

Montag, 29. April

16:00 Die «Brücke» – Treffpunkt für
Ausländer und Schweizer

Dienstag, 30. April

06:00 Frühgebet im Kapellhof

Mittwoch, 1. Mai

20:00 Gebetsabend im Kapellhof

Donnerstag, 2. Mai

09:00 Frauengesprächsgruppe

Sonntag, 5. Mai

10:00 Gottesdienst

Predigt: Pfr. Peter Hechler

Kinderhüeti Arche, Chinderchilä
(Ferienprogramm)

Zu unseren Veranstaltungen heissen wir
Sie herzlich willkommen.

Aktuelle News erhalten Sie unter
www.feg-hoefe.ch.

Impressum

Redaktion und Verlag: Theiler Druck AG
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01